



Ausstellung

Biodiversität, Ernährung und Kultur Vielfalt der Nutztiere entdecken

Bern, 2. März 2007

Informationen für interessierte Aussteller

Vom 1. bis 7. September 2007 findet in Interlaken die erste internationale technische Fachkonferenz für tiergenetische Ressourcen der FAO (UNO-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft mit Sitz in Rom) statt. Die Schweiz als Gastgeberland hat das Bundesamt für Landwirtschaft BLW mit der Organisation dieses Kongresses beauftragt.

Die Organisatoren rechnen mit gegen 500 Teilnehmenden aus mehr als 160 Ländern. Die Delegierten sollen neben den Verhandlungen auch Gelegenheit haben, die Schweizer Landwirtschaft und insbesondere die Schweizer Nutztierassen kennen zu lernen. Aus diesem Grund organisiert das BLW parallel zum Kongress die Ausstellung

„Biodiversität Ernährung und Kultur – Vielfalt der Nutztiere entdecken“

Die für die Öffentlichkeit bestimmte Ausstellung will aufzeigen, weshalb die Erhaltung der Rassenvielfalt von Nutztieren wichtig ist. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen Artenvielfalt, Ernährungssicherung, Marktangebot und alltagskulturellen Aspekten dargestellt.

➤ Wer sind die Aussteller?

Nationale und internationale Verbände und Organisationen aus den Bereichen Nutztiere und Viehwirtschaft, Züchter, Produzenten, Forschungs- und Ausbildungsinstitute, industrielle Betriebe, Landwirte, landwirtschaftliche Genossenschaften, Futtermittelhersteller, Veterinäre, Volkskundler und Hilfswerke sind eingeladen, sich an der Ausstellung zu beteiligen.

➤ Wer wird angesprochen?

Die Ausstellung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit im weitesten Sinne: Konsumentinnen und Konsumenten, Tätige im Landwirtschaftsbereich, Politiker und Politikerinnen, Behörden, Schulen, Medien, in- und ausländische Feriengäste, Konferenzteilnehmende. Die Begleittexte zu den Exponaten werden nach Möglichkeit in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch gehalten.

➤ Wann und wo ist die Ausstellung zu besichtigen?

Die Schau findet vom 1. bis 4. September 2007 in einem Zelt auf der Höhematte in Interlaken statt.

Öffnungszeiten:	Samstag, 1.9.2007	12h00 – 20h00
	Sonntag, 2.9. bis Dienstag, 4.9.2007	09h00 – 20h00

Der Eintritt ist frei.

➤ Welches sind die Highlights?

Am **Samstag, 1. September 2007** wird die Ausstellung um 18h30 in Anwesenheit von Behörden, FAO, Bundesamt für Landwirtschaft, Partnerorganisationen, Medien und Sponsoren offiziell eröffnet. Gleichzeitig werden die bereits anwesenden Konferenzteilnehmenden zu einem Welcome-Apero eingeladen.

Am **Dienstag, 4. September 2007** findet um 12h00 der offizielle Gästeempfang der Fachkonferenz statt. Erwartet werden Bundesrätin Doris Leuthard, Alexander Müller, stellvertretender Generaldirektor der FAO, Ahmed Djoghlaif, Generalsekretär der Biodiversitätskonvention und weitere Spezialgäste.

➤ **Wie ist die Ausstellung aufgebaut?**

Die Ausstellung ist in vier Bereiche gegliedert:

1. **INFO-PUNKTE:**

Die FAO, das Bundesamt für Landwirtschaft, ProSpecieRara, das Forum Biodiversität, die Biodiversitätskonvention, Agridea, InfoAgrar, die Arbeitsgemeinschaft schweizerischer Rinderzüchter, das Schweizer Nationalgestüt, der Freiburgerzuchtverband, der schweizerische Ziegenzuchtverband, das ETH-Zentrum für internationale Landwirtschaft, SWISSAID und die League for Pastoral People präsentieren ihre Tätigkeitsbereiche. Selbstverständlich sind weitere Organisationen eingeladen, ihre Info-Punkte zu errichten.

2. **STÄNDE:**

An Ständen werden verschiedene tierische Produkte (Käse- und Milchprodukte, Trockenfleisch etc.) zur Degustation und zum Verkauf, welcher auch handwerkliche Erzeugnisse umfasst, angeboten.

3. **SCHAUBEREICH / RESTAURATIONSBEREICH:**

Im hinteren Teil des Zeltes ist eine Fläche für Demonstrationen (ev. eine Kleinkäserei?) und spezifische Ausstellungen (Ziegen, Megamilch-Show) sowie einen Restaurationsbetrieb (Getränke und Snacks, keine warmen Mahlzeiten) reserviert.

4. **KINO / BÜHNE:**

In einem Kino, welches 30 - 40 Personen Platz bietet, werden themenspezifische Filme gezeigt. Nach Bedarf kann dort auch eine Bühne errichtet werden.

Die Ausstellungsflächen im Zelt werden gratis zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich bringen die Aussteller ihr Material und ihre eigenen Stände mit. Sollten letztere nicht vorhanden sein, können Tische (1,83 x 0.76 m) kostenlos bestellt werden.

Anmeldefrist für Aussteller ist der 20. Juni 2007.

➤ **Und wo bleiben die Tiere?**

In unmittelbarer Nähe der Ausstellung „Biodiversität, Ernährung und Kultur – Vielfalt der Nutztiere entdecken“ werden vor der fantastischen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau verschiedene Schweizer Nutztierassen in Freigehegen auf der Höhematte direkt vis à vis des Kongressgebäudes gezeigt. Die Tierexpo wird in Zusammenarbeit mit ProSpecieRara organisiert.

➤ **Sponsoren sind willkommen!**

Die Realisierung der Ausstellung und des Tierparks ist sowohl aus personeller wie auch aus finanzieller Sicht mit grossem Aufwand verbunden. Zusätzliche Ressourcen sind deshalb sehr willkommen. Nebst Gönnerbeiträgen in Form von Geldleistungen bieten sich Möglichkeiten im Sachsponsoring an: beispielsweise im Bereich visueller Auftritt (Fahnen, Beschriftungen), Video-Equipment, Restaurationsbetrieb, Futter, Einstreue, Gehege, Witterungsschutz (Tierpark), Transporte (Ausstellungsmaterial und Tiere), Personalunterstützung (Auf- und Abbau, Ausstellungsbetreuung).

Weitere Informationen:

Ab Anfang März sind alle relevanten Informationen zur Fachkonferenz und Ausstellung auf der Internetseite <http://www.angr-expo.ch> abrufbar.

Ihr Ansprechpartner:

Bundesamt für Landwirtschaft
Jürg Jordi
Leiter Sektion Information
Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern
Tel. +41 (31) 322 81 28
juerg.jordi@blw.admin.ch